

TNM-rapid FX

Trass-Natursteinmörtel Mittelbett



Schnell erhärtender, flexibler Trass-Mittelbettmörtel mit effektiver kristalliner Wasserbindung

- sehr hohe Klebkraft
- Mörtelbettdicke 5 bis 25 mm
- Verarbeitungszeit: ca. 40 Minuten
- nach ca. 5 Stunden begeh- und verfügbar



ANWENDUNGEN

- zum Verlegen von gering verfärbungs- und verformungsempfindlichen Natursteinbelägen
- besonders geeignet zur Verlegung großformatiger Beläge
- für Terminbaustellen, Renovierung und Sanierung
- für Bodenbeläge auf Terrassen, Balkonen, Treppenstufen, Treppenpodesten, Fensterbänken, Fußbodenheizungen (Heizestrichen)
- zum Ausspachteln von Unebenheiten bis 25 mm
- geeignet für Wand-, Fußboden- und elektrische Flächenheizungen
- auf Verbundabdichtungen einsetzbar
- für den Einsatz im Dauernassbereich bitte Rücksprache mit unserer technischen Beratung halten
- für innen und außen

EIGENSCHAFTEN

- sehr emissionsarm EC 1^{PLUS}R gemäß GEV-EMICODE
- schnellerhärtend
- speziell für den Bodenbereich
- mit original tubag Trass besonders sicher gegen Ausblühungen und Fleckenbildung bei Natursteinbelägen und keramischen Fliesen sowie für einen optimierten Erhärtungsverlauf
- spannungsabbauend
- mineralisch
- frost- und wasserbeständig nach Erhärtung
- flexibel

NORMEN UND RICHTLINIEN

- sehr emissionsarm EC 1^{PLUS}R gemäß GEV-EMICODE

ZUSAMMENSETZUNG

- Zement gemäß DIN EN 197-1
- Trass gemäß DIN 51043
- gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

UNTERGRUND

Allgemein	<ul style="list-style-type: none">■ Beton■ Zement- und Calciumsulfatestriche, beheizt und unbeheizt■ Gussasphaltestriche■ alte, festhaftende Fliesenbeläge
Beschafftheit / Prüfungen	<ul style="list-style-type: none">■ Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, formstabil, sauber und frei von haftvermindernden Verunreinigungen sein.■ Die Anforderungen der DIN 18560 und der DIN EN 13813 sind zu beachten.■ Zementestriche müssen zum Zeitpunkt der Belegung eine Restfeuchte $\leq 2,0$ CM-% (unbeheizt) oder $\leq 1,8$ CM-% (beheizt) aufweisen.■ Calciumsulfatestriche müssen zum Zeitpunkt der Belegung eine Restfeuchte $\leq 0,5$ CM-% (unbeheizt) oder $\leq 0,3$ CM-% (beheizt) aufweisen.
Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none">■ Haftungsmindernde Schichten und Verunreinigungen, z. B. Sinterschichten, Bindemittelanreicherungen, lose Farbbeschichtungen, Kleberreste oder Staub, sorgfältig entfernen.■ Der Untergrund ist im Vorfeld gründlich zu reinigen. Es dürfen keine Rückstände von Reinigungsmitteln auf dem Untergrund haften.■ Unebenheiten des Untergrundes sind mit dafür geeigneten Putzen, z. B. strasser PLAN AS-S, oder Spachtelmassen, z. B. strasser PLAN BS 25 oder BS 35-S, auszugleichen.■ Der Untergrund muss porenschließend grundiert werden, um das Saugverhalten zu regulieren.■ Grundierungen müssen vollständig durchtrocknen.■ Glatte, nichtsaugende Untergründe, z. B. Beton oder alte Fliesenbeläge, mit strasser PRIM QG-S Quarzgrundierung schnell, grundieren.■ Schwach saugende, mineralische Untergründe mit strasser PRIM DG-S Dispersionsgrundierung schnell, grundieren.■ Stark saugende, mineralische Untergründe mit strasser PRIM DTG Dispersionstiefengrund grundieren.■ Bei zeitkritischen Arbeiten mineralische Untergründe mit strasser PRIM DG-S Dispersionsgrundierung schnell grundieren (kann bereits nach ca. 30 Minuten belegt bzw. überarbeitet werden).■ Calciumsulfatestriche sind ggf. anzuschleifen und abzusaugen. Gussasphalt- und Calciumsulfatestriche einlagig mit strasser PRIM EG Epoxidgrundierung oder zweilagig mit strasser PRIM ESA Epoxid-schutzanstrich vorzubehandeln und mit strasser PLUS GQS Grober Quarzsand abzusanden. Nach Erhärtung überschüssigen, losen Sand gründlich entfernen.

VERARBEITUNG

Temperatur	■ Verarbeitbar bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen zwischen +5°C und +30°C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder starker Windeinwirkung anwenden.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	■ Angegebene Wassermenge beachten. Zum Anrühren ein sauberes Rührgefäß und sauberes Leitungswasser verwenden. ■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, ca. 3 Minuten reifen lassen und nochmals aufrühren. ■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Verarbeitung	■ Kratzspachtelung mit der glatten Seite der Zahnkelle auf den Untergrund ausführen. Danach das frische Mörtelbett aufkämmen. Nur so viel Mörtel vorlegen, wie in der klebeoffenen Zeit belegt werden kann. ■ Nach Beginn der Hautbildung an der Oberfläche des aufgekämmten Kleberbetts dürfen keine Beläge mehr eingelegt werden.
Verarbeitbare Zeit	■ ca. 40 Minuten ■ Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungszeiten. ■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt und weiter verarbeitet werden. ■ Zeitangaben beziehen sich auf +23°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.
Trocknung / Erhärtung	■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie. ■ Die Verlegefläche ist nach ca. 4 bis 5 Stunden verfügbar.
Werkzeugreinigung	■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	■ Bei der Verlegung von Belägen im Außenbereich oder auf Bodenflächen mit hohen Verkehrslasten ist das Buttering-Floating-Verfahren anzuwenden. Durch das Auftragen des Klebers auf den Untergrund und zusätzlich auf der Belagsrückseite, wird eine nahezu hohlräumfreie Verlegung gewährleistet. ■ Bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen sind die Rückseiten der Beläge grundsätzlich mit einer Kontakt-/Sperrsicht, z. B. strasser PRIM EG Epoxid-Grundierung, vorzubehandeln.

LIEFERFORM

- 25 kg/Sack

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Wir empfehlen das Produkt innerhalb von 6 Monaten ab Herstell datum zu verbrauchen.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: ca. 1,25 kg/m² pro mm Schichtdicke

TECHNISCHE DATEN

Wasserbedarf	ca. 5,0 l/Sack
Körnung	0 – 1,5 mm
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ²
Kleberbettdicke	5 - 25 mm
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten
Begehbarkeit	nach ca. 4 - 5 Stunden
Verfügbarkeit	nach ca. 4 - 5 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 24 Stunden
Farbe	hellgrau

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +23°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. ■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.tubag.de .
GISCODE	■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften. ■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen. ■ Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungs-technischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.